

Neuerscheinungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **94 (2007)**

Heft 5: **Grazioli Krischanitz et cetera**

PDF erstellt am: **26.02.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Luis Barragan
The Eye Embodied
 Text: Wim van den Bergh
 Fotos: Kim Zwarts
 256 S., 130 teils farb. Abb., brosch.
 Fr. 118.–/€ 76.90
 2006, 30 x 38 cm
 Pale Pink Publishers, Maastricht
 ISBN 9081008919/978981008914

Schöne Bücher über Louis Barragan gibt es bereits einige. Seine Architektur inspiriert Fotografen immer wieder zu wunderbaren Bildern, so auch Kim Zwarts, dessen Aufnahmen den bekannten Ikonen von Armando Salas Portugal oder René Burri in nichts nachstehen. Sie sind atmosphärisch dicht und rechtfertigen das grosse Format des Buches. Ein Problem bisheriger Publikationen waren jedoch stets die ungenügenden Pläne – Barragan entwarf auch auf der Baustelle, sodass verlässliche Pläne oft fehlten. Neue Zeichnungen des Autors Wim van den Bergh erlauben nun ein vertieftes Verständnis dieser «szenographischen» Architektur. Bemerkenswert sind namentlich die mit Luftaufnahmen kombinierten Lagepläne, die an Barragans Vorliebe für Luftbilder erinnern. Ein informativer Text zur Biographie, zu den Werken und ihren Kontexten rundet die chronologisch geordnete Monographie ab, die anhand ausgewählter Bauten alle Schaffensperioden des Architekten berücksichtigt. Erwähnt sei schliesslich die Gestaltung dieses prächtigen Buches, das auch als Artefakt seinem Gegenstand Ehre erweist. *mt*



Günther Vogt
Miniatur und Panorama
Vogt Landschaftsarchitekten –
Arbeiten 2000–2006
 575 S., ca. 1000 Farb- und SW-Abb.,
 Fr. 80.–/€ 50.–
 2006, 16,5 x 24 cm, gebunden
 Lars Müller Publishers
 ISBN: 978-3-03778-068-8 (deutsch)

Als Lese- und Bilderbuch zugleich präsentiert sich diese sorgfältig publizierte Monographie über das international tätige, in Zürich und München domizilierte Büro Vogt Landschaftsarchitekten. Aus wechselnder Perspektive, mit Lupe und Fernglas, begleitet Günther Vogt den Leser zu dreissig seiner Projekte, von der Umgebungsgestaltung der Münchner Allianz Arena über die Masoala-Halle im Zürcher Zoo bis zu intimen Gartengestaltungen und temporären Inszenierungen. Geordnet nach den Typologien Landschaft, Park, Platz, Garten, Friedhof, Hof, Promenade und Innenraum beschreibt Vogt Situation und Aufgabe, weist auf erforderliche Recherchen naturwissenschaftlicher, historischer und kultureller Art hin, gibt Einblick in den Entwurfsprozess. Natur und Gesellschaft sind unterschiedlichen Bedürfnissen und Zeithorizonten unterworfen, das Miteinander zu gestalten eine faszinierende wie vielschichtige Aufgabe. Die in die Dokumentation eingestreuten Bild- und Textbeiträge von Freunden Vogts zeigen, wie unterschiedlich dieses Miteinander doch wahrgenommen werden kann. *rh*

Forbo
artoleum®

topshield

Manchmal hängt das, was Sie sehen, von Ihrer Perspektive ab
 Artoleum ist ein einzigartiges Bodendesign. Es ist einzigartig, da die Muster dieses natürlichen Linoleum-Bodenbelags die wirklichen Eigenschaften des Materials erst auf den zweiten Blick Preis geben: Es ist robust, reichhaltig und raffiniert. Aus der Entfernung und im Kontext betrachtet, passen sich die Bodenbeläge einander an und erzeugen Effekte, bei denen kein anderer Bodenbelag mithalten kann. Erfahren Sie mehr und betrachten Sie www.forbo.ch aus der Nähe.

Forbo-Giubiasco SA
 CH-6512 Giubiasco
 Tel. +41 91 850 01 11
 Fax +41 91 850 01 41
 info@forbo.ch
 www.forbo.ch

For better living

Forbo
 creating better environments